

ein Mann in diesem Hause oben im vierten Stockwerke wohnt? — „Es ist“, antwortete eine von ihnen, „ein Schuster, ein sehr ehrlicher und dienstfertiger Mann, der aber eine starke Familie hat und dabei so arm ist, dass man nicht ärmer sein kann. — Die andere Magd sagte dasselbe. Herr von Sallo stieg nun zu dem Manne hinauf und klopfte an die Thür. Der arme Mann fuhr geschwind aus dem Bette, zog die zerlumpten Kleider an, machte die Thür auf und erkannte sogleich den Herrn, welchen er den Abend vorher beraubt hatte. Man kann leicht denken, wie sehr er erschrak. Er fiel dem Edelmann zu Füßen, bat um Verzeihung und dass er doch um seiner Kinder willen ihn nicht in's Unglück stürzen möchte.

„Macht euch keine Unruhe“, sagte Herr von Sallo, „ich komme nicht in dieser Absicht zu euch. Aber so viel versichere ich euch, ihr treibt ein gefährliches Handwerk, und ihr werdet euch in kurzer Zeit in's Verderben stürzen, wenn ihr so fortfahret. Ich weiß, ihr seid ein Schuster. Hier habt ihr dreißig Goldstücke, die schenke ich euch. Kauft Leder dafür, und verdient von nun an durch Arbeit, was ihr für euch und für eure Kinder braucht.

Jacob Friedrich Zeddersen.

148. Einige Begriffserklärungen.

1. Der Kopf ist der oberste oder vorderste Theil des menschlichen oder thierischen Körpers. Da dieser Theil eine runde Gestalt hat, so werden manche runde Theile an Körpern auch Köpfe genannt, z. B. der Stecknadelkopf, der Mohnkopf, Kohlkopf, Salatkopf, Nagelkopf, Pfeifenkopf, Schröpfkopf. Schmerzen am Kopfe oder im Kopfe nennt man Kopfschmerzen oder Kopfschmerz. Abgaben, welche von jedem einzelnen Menschen (von jedem Kopfe) erhoben werden, heißen Kopfgeld, Kopfschoss. — Wer den Kopf schüttelt, giebt dadurch Mißfallen zu erkennen, und durch Entlösung des Kopfes beweist man gewöhnlich äußerlich seine Achtung. Der Traurige läßt den Kopf hängen gleich der Blume, die von der Sonnenhitze welk geworden ist. Die Frauen brauchen oft viel Zeit, um sich den Kopf oder die Haare auf dem Kopfe zurecht zu machen. Was über Hals und Kopf geht, das geht sehr geschwind und unvorsichtig. Wer Etwas unternimmt, wodurch er einen Andern beleidigt, der stößt den vor den Kopf; und wer in einer gefährlichen Sache gleich den Vögeln in einer Schlinge verwickelt war, der sucht den Kopf aus der Schlinge zu ziehen. — Da der